

**Nr. 16/83 S**

**Fragestunde**

1. Kostenlose Erweiterung des KPS-Grundstücks an der Contrescarpe?  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Dr. Helga Trüpel, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. Januar 2004
2. Ganztagesplätze in der Kindertagesbetreuung  
Anfrage der Abgeordneten Frank Pietrzok, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 13. Januar 2004
3. Verspätete Sozialhilfe-Auszahlungen  
Anfrage der Abgeordneten Karl Uwe Oppermann, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 14. Januar 2004
4. Sondermüllverbrennung in Blumenthal  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Januar 2004
5. Baumfällungen im Wald nördlich der Rekumer Geest  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Januar 2004
6. Qualität der Brustkrebsbehandlung in Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 20. Januar 2004
7. Wirtschaftlichkeit der Trainingsrennbahn  
Anfrage der Abgeordneten Klaus Möhle, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20. Januar 2004
8. Umgestaltung des Woltmershauser Marktplatzes  
Anfrage der Abgeordneten Edith Wangenheim, Dr. Carsten Sieling, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 21. Januar 2004
9. Ärztliche Gutachten zur Reisefähigkeit  
Anfrage der Abgeordneten Winfried Brumma, Hermann Kleen, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 23. Januar 2004

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/84 S**

**Aktuelle Stunde**

Die Stadtbürgerschaft führt auf Antrag der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Happy End einer unendlichen Geschichte: Hollerland tabu für Bebauungspläne der großen Koalition“.**

## Nr. 16/85 S

### **Erhalt der Bürgerweide als Standort für den Freimarkt**

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 9. Dezember 2003  
(Drucksache 16/50 S)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2004**

(Drucksache 16/56 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## Nr. 16/86 S

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Inneres**

Die Stadtbürgerschaft wählt den Deputierten

Reinhard E n g e l

anstelle der Deputierten Susan Mittrenga zum Mitglied der städtischen Deputation für Inneres.

## Nr. 16/87 S

### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 8 vom 6. Januar 2004**

(Drucksache 16/54 S)

Die Petition S 15/349 wird ausgesetzt. Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der restlichen Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## Nr. 16/88 S

### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 9 vom 20. Januar 2004**

(Drucksache 16/59 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## Nr. 16/89 S

### **149. Ortsgesetz über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für das Grundstück Albrecht-Roth-Straße 28 (Flurstück 52/1, VR Vegesack Flur 1)**

Mitteilung des Senats vom 13. Januar 2004  
(Drucksache 16/55 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## Nr. 16/90 S

### **Kinderbetreuung muss dem Bedarf entsprechen!**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 20. Januar 2004  
(Drucksache 16/58 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## Nr. 16/91 S

### **Kinderbetreuung bedarfsorientiert weiterentwickeln**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 29. Januar 2004  
(Drucksache 16/61 S)

1. Die Stadtbürgerschaft unterstützt den Senat in der Zielsetzung, die Betreuungszeiten der Kindergärten zukünftig entlang den durch das FORSA-Gutachten ermittelten Bedarfen weiterzuentwickeln, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu stärken.
2. Die Stadtbürgerschaft unterstützt den Ansatz der schrittweisen Einführung von fünf- und siebenstündigen Betreuungszeiten zusätzlich zu den Halbtags-, Teilzeit- und Ganztagsangeboten.
3. Die Stadtbürgerschaft bestärkt den Senat darin, Haushaltsmittel – wie im Haushaltsentwurf dargestellt – vorzuhalten, um einer veränderten Anmeldesituation schon im Kindergartenjahr 2004/2005 gerecht werden zu können.
4. Die Stadtbürgerschaft unterstützt die Zielsetzung des Senats, durch den Einsatz von Haushaltsmitteln (entsprechend seinem Haushaltsentwurf) und anderen Ressourcen (ESF-Mittel) pädagogisches Personal zu qualifizieren sowie die Personalausstattung in den Gruppen zu verbessern. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat zu prüfen, ob beispielsweise die Gründung einer Gesellschaft in diesem Zusammenhang notwendig und sinnvoll ist.
5. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, zur März-Sitzung ein entsprechendes Konzept zur Verbesserung der Betreuungszeiten und -qualität in Kindertagesheimen in Bremen vorzulegen.

## Nr. 16/92 S

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Kultur**

Die Stadtbürgerschaft wählt die Abgeordnete

Karin K r u s c h e

anstelle der Abgeordneten Tanja Prinz zum Mitglied der städtischen Deputation für Kultur.

## Nr. 16/93 S

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration**

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Jens C r u e g e r

anstelle der Abgeordneten Tanja Prinz zum Mitglied der städtischen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration.

